BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN – Kreisverband Soest

Ergebnis-Protokoll

Kreismitgliederversammlung (KMV) vom 30.10.2019, 19-22:15 Uhr

Tagesordnung	Ergebnisse	Wer macht was bis wann?
Anwesende	Vorstand: Jutta Maybaum, Jan Hendrik Körner, Nabiha Ghanem, Hendrik Flöttmann, Ilona Kottmann-Fischer, Dr. Stefani Konstanti Kreisgeschäftsführer: Holger Künemund. Mitglieder: siehe Teilnehmerliste	
entschuldigt	Tanja Deichmann, Karl Rusche und Oliver Smith (Grüne Jugend Kreis Soest)	
TOP 1 Begrüßung und Formalia	Jutta begrüßt die Anwesenden. Aktuell hat der KV 255 Mitglieder. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Genehmigung des Protokolls wird verschoben. Vorstellrunde aller Anwesenden wegen der vielen neuen Mitglieder.	
TOP 2 Vortrag ABU	ABU Joachim Drüke, 1. Vorsitzender • dankeswerterweise hat sich Herr Drüke kurzfristig bereiterklärt, über die Arbeit in der ABU Soest zu sprechen, nach der Absage von Fridays for Future Soest und Lippstadt • ABU Soest 1977 gegründet, hat aktuell 12 Mitarbeiter, ist Träger einer biologischen Station, um Naturschutz-behörden zu unterstützen • das Ziel ist Naturschutz umzusetzen wie z.B. in den Lippeauen oder in der Hellweg Börde • Erfolge gibt es bei bestimmten Vogelarten wie z.B. Störchen, Falken und Uhus • ABER: seit 1982 hat die Biodiversität um 75% abgenommen!!! • aktuell geht es darum, z.B. extrem seltene Pflanzen vor Ort zu retten, Schutz der letzten bunten Wiesen vor allem in den Schutzgebieten • in Deutschland werden jährlich 5 Milliarden der Landwirtschaft gezahlt, ohne dass es konkrete Forderungen für den Umweltschutz gibt • wir haben gute Umweltgesetze, die europäisch abgesichert sind und wir wissen gut, was zu tun wäre, setzen es auf politischer Ebene aber nicht um • in der Agrarlandschaft müssen wir was tun; das findet in der Bevölkerung mittlerweile starken Rückhalt • was im Kreis Soest nicht funktioniert, ist vor allem die finanzielle Ausstattung des Naturschutzes • der Vertragsnaturschutz muss für die Landwirte finanziell attraktiver werden • Schutzgebiete sind essentiell, sind extrem schwierig auszuweiten, was u.a. an den riesigen bürokratischen Hürden liegt und am großen Flächenverbrauch (neuer LEP)	

	• Was ist mit Ausgleichsflächen? Das ist ein sehr dunkles Kapitel! Sie werden ausgelagert, ineffizient eingerichtet und als grünes Feigenblatt missbraucht. Die Kooperation mit Naturschutzverbänden sollte deutlich verstärkt werden. Haben die Kommunen Landschaftspläne? • anschließend gibt es eine rege Diskussionsrunde	
TOP 3 Aufgabe der Gremien …	Was sind die Aufgaben der folgenden Gremien, deren Vertreter*innen in der Kommunalwahl neu gewählt werden? Kreistag • Ilona stellt die Aufgaben des Kreistages vor und beantwortet Fragen Regionalrat • Werner stellt anhand einer Präsentation die Aufgaben des Regionalrates vor und beantwortet Fragen • www.regionalrat-arnsberg.nrw.de Landschaftsverband LWL • Annette stellt die Aufgaben des LWL vor und beantwortet Fragen • mehr Frauen im LWL sinnvoll, 2020 finden im Januar und im April jeweils ein Frauenfrühstück statt	
TOP 4 Kreiswahl-programm	anhand des laufenden Kreiswahlprogramms 2014-2020 wurden im Plenum inhaltlich neuorientiert Schwerpunkt-themen aufgelistet • die Mitglieder werden per Mail informiert in welchen Gruppen sie sich inhaltlich an der Entwicklung des Programs beteiligen können und wer für die jeweiligen Themen Ansprechpartner*in/ Koordinator*in ist	Holger
TOP 5 Satzungsänderung	Erweiterung der Beitrags- und Kassenordnung (BKO I, 3.) • Ausweitung der Mandatsabgaben auf Aufsichtsratsmandate • bisheriger und neu formulierter Text (siehe Einladung) • mit den Ergänzungen: „in Aufsichtsräten und Drittorganisationen" und statt „spenden" „abzutreten" wurde nach Feststellungen der Beschlussfähigkeit **einstimmig** die genannte Ergänzung der Beitrags- und Kassenordnung beschlossen	
TOP 6 Verschiedenes	Verschiedenes und Termine • Termin machen für Vorstandswahlen, die im Februar turnusmäßig anstehen vor den Kommunalwahlen im Herbst • da der Vorstand keine gesamte nächste Amtszeit tätig sein möchte, er aber die Kommunalwahlen noch tatkräftig unterstützen will, wollen wir im Februar wählen, aber mit einer kürzeren Laufzeit von evtl. 6, 8 oder 12 Monaten, Genaueres wird noch bekannt geben • Mitteilung zur Kasse eines OV, die der KV erwägt zu übernehmen, um die prekäre Situation zu lösen	